

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 15**
Planung, Konstruktion**Tätigkeiten**

Lichtplanerinnen und Lichtplaner richten Beleuchtungen für Büros, Läden, Restaurants oder Hotels ein. Sie erstellen Lichtkonzepte, koordinieren Liefer- und Montagezeiten, überwachen die Installation und dokumentieren fertige Projekte. Ausserdem erstellen sie Energieausweise und führen Messprotokolle.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte vorbereiten

- herausfinden, was die Kundschaft braucht, zum Beispiel die richtige Beleuchtung für Büros, Verkaufsräume, Restaurants oder Hotels bestimmen
- Studien durchführen und die beste Beleuchtung bestimmen, etwa in Bezug auf Energieverbrauch oder auf Umweltfreundlichkeit des Materials
- Arbeitsabläufe, Personal und Material festlegen
- Offerten schreiben
- Ausschreibungen für die Umsetzung der Beleuchtungsanlagen machen
- mit Computerprogrammen Zeichnungen und Pläne entwerfen, etwa mit CAD-Programmen oder Programmen für Bildbearbeitung
- physikalische Grössen zu Lichtenanlagen berechnen, zum Beispiel die Beleuchtungsstärke
- Fotos für Projektdokumentation auswählen

Projekte durchführen

- Liefer- und Montagezeiten abstimmen
- Bau- und Montagepersonal erklären, wie sie die Lichtenanlagen richtig einbauen und wie die Anlagen in Betrieb genommen werden
- Montagearbeiten mit anderen Projektbeteiligten abstimmen, zum Beispiel mit dem Deckenbau oder der Lüftungstechnik
- Aufgaben koordinieren und Projektplan anpassen, wenn Korrekturen am Zeitplan oder an den Arbeiten vorkommen

Projekte abschliessen

- überprüfen, ob die ausgeführten Arbeiten vollständig und korrekt ausgeführt sind
- Beleuchtungsstärke messen und in Messprotokollen festhalten
- Energieausweise gemäss gesetzlichen Normen erstellen
- Rechnungen erstellen
- Projektdokumente archivieren
- Lichtenanlagen durch Kundschaft abnehmen lassen

Ausbildung**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Bildungsangebote

- Schweizer Licht Gesellschaft SLG, Olten (SO)

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

1,5 Jahre, berufsbegleitend

Inhalt

- SLG 1: Grundlagen der Lichttechnik und Lichtplanung
- SLG 2: Vertiefung der Grundlagen und anwendungsspezifische Lichtplanung
- SLG 3: Vertiefung der Grundlagen, anwendungsspezifische Lichtplanung, Übungen und ergänzende Themen von Beleuchtungsanlagen

Abschluss

Lichtplaner/in mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsanmeldung erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), Maturität oder gleichwertiger Abschluss
- und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im lichttechnischen Bereich

Folgende Kursausweise müssen zusätzlich vorliegen:

- Fachkurs öffentliche Beleuchtung, Grundkenntnisse oder gleichwertige Qualifikation
- Fachkurs Beleuchtungssimulationssoftware oder gleichwertige Qualifikation

Folgende Modulabschlüsse müssen zusätzlich vorliegen:

- Modul 1: Lichtplanung Einführung oder gleichwertige Qualifikation
- Modul 2: Lichtplanung Innen, Vertiefung oder gleichwertige Qualifikation
- Modul 3: Lichtplanung Innen, Konsolidierung oder gleichwertige Qualifikation

Anforderungen

- vernetztes Denken und Handeln
- Selbstständigkeit
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Schweizer Licht Gesellschaft SLG, slg.ch.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Elektroplanungsexperte/-expertin.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Gebäudeautomatiker/in HF oder dipl. Techniker/in HF Bauplanung.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Gebäudetechnik oder Bachelor of Science in Architektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, zum Beispiel CAS in Lichtgestaltung.

Berufsverhältnisse

Lichtplanerinnen und Lichtplaner arbeiten eng mit Architektinnen und Fachleuten aus der Gebäudetechnik zusammen. Ihre Arbeit verrichten sie teilweise im Büro und teilweise auf Baustellen, zum Beispiel zum Kontrollieren und Überwachen der Arbeiten. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig.

Lichtplanerinnen und Lichtplaner arbeiten in Planungsbüros, Unternehmen im Bereich Hoch- und Tiefbau oder technischen Abteilungen der öffentlichen Verwaltungen. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

Schweizer Licht Gesellschaft SLG
4600 Olten
www.slg.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Projektleiter/in Gebäudetechnik BP	9 / 0.440.84.0
Veranstaltungstechniker/in BP	20 / 0.825.16.0
Brandschutzfachmann/-frau BP	15 / 0.420.24.0
Projektleiter/in Gebäudeautomation BP	12 / 0.555.60.0
Lichtspezialist/in für die öffentliche Beleu...	15 / 0.420.22.0